

Amerikas schmutzigste Geheimnisse



12. Februar 2023 | Larry Romanoff

Dieser Text ist das Einführungskapitel zu einer neuen Reihe von E-Books, die in Kürze auf bluemoonofshanghai.com veröffentlicht werden.

Als ich vor etwa 20 Jahren in Schanghai begann, ernsthaft historische Nachforschungen anzustellen, wurde mein Interesse vor allem durch zwei Dinge geweckt: Zum einen durch die unablässige amerikanische Propaganda, die die Welt und insbesondere China mit einer völlig ungerechtfertigten moralischen Überlegenheit überflutete, die alle amerikanischen Verbrechen und Gräueltaten, die über Jahrhunderte hinweg begangen wurden, verschleierte. Der zweite Grund war die irritierende Flut negativer Propaganda über China, die die Presse und den Äther füllte und von der meist eingebil deten Unterlegenheit Chinas gegenüber den außergewöhnlichen Amerikanern sprach. Daraus wollte ich eine Reihe von Artikeln und vielleicht ein oder zwei Bücher schreiben, die die andere Seite dieser beiden Bilder beleuchten. Das ist eine grobe Vereinfachung, aber mein Forschungs- und Schreibinteresse beschränkte sich auf den Versuch, die gängige Darstellung „China schlecht, USA gut“ zu korrigieren.

Aber zu Beginn dieses Unternehmens stieß ich auf eine Aussage, die besagte: „Die Geschichte der Welt ist die Geschichte der Juden.“ Diese Bemerkung ist mir im Gedächtnis geblieben, weil sie mich erschreckte und weil sie für mich damals keinen Sinn ergab. Im Laufe meiner Recherchen über chinesische und amerikanische Themen stieß ich jedoch gelegentlich auf Verweise auf die Juden, aber damals hatte ich absolut kein Interesse an den Juden, und ich löschte diese Verweise zunächst. In meinem Kopf hatte ich eine saubere Storyline, die ich verfolgte, und diese immer häufigeren Hinweise auf die Juden verunreinigten meine Storyline und verwirrten meinen Ansatz.

Aber schließlich musste ich erkennen, dass die Hinweise auf die Juden keine Kontamination waren, sondern die eigentliche Geschichte darstellten.

Ein Beispiel: Ich recherchierte über die Opiumtravestie, die China von – wie uns allen beigebracht wurde – „den Engländern“ zugefügt wurde. Aber als ich mich tiefer in die historischen Aufzeichnungen vertiefte, war ich überrascht zu entdecken, dass „die Engländer“ nichts mit dem Opium zu tun hatten (außer als militärische Vollstrecker) und dass die gesamte Opiumlandschaft zu 100 Prozent jüdisch war, vor allem Rothschild und Sassoon, mit Kadoorie und ein paar anderen Familien. **Diese Familien mögen britische Pässe gehabt haben, aber sie waren alle Juden und keine „Engländer“.** Das gilt auch für die HSBC-Bank, die nur gegründet wurde, um das Drogengeld der Juden zu waschen – ein Talent, auf das sie sich noch heute spezialisiert hat. Dasselbe Muster schien sich bei fast jedem historischen Thema zu entwickeln, das ich untersuchte. Ich wurde, wie wir alle, gelehrt, indoktriniert, propagiert und eingeschüchtert, um zu glauben, dass die Russische Revolution wirklich russisch war, und ich war sehr überrascht zu erfahren, dass sie zu 99,9 Prozent jüdisch war und dass „Russen“ nichts damit zu tun hatten, außer als Opfer. In ähnlicher Weise wurde mir beigebracht, dass die beiden Weltkriege von Deutschland verursacht wurden und dass das tapfere kleine England über einen bösen Feind gesiegt hat, aber auch hier war ich überrascht, als ich erfuhr, **dass es die europäischen Juden waren, die beide Weltkriege mit Gewalt herbeiführten, dass Deutschland in Wirklichkeit bis zum Ende Widerstand leistete und Opfer einer massiven Hasskampagne der Juden wurde, die es zerstören wollten.**

Einen früheren Aufsatz beendete ich mit diesen Worten:

Die Burenkriege waren eine britische Geschichte, aber das Manuskript war vollständig in jüdischer Handschrift geschrieben. In ähnlicher Weise waren die beiden Weltkriege, die britische Ostindien-Kompanie, die skrupellosen Plünderungen, Hungersnöte und Gemetzel in Indien und Chinas Opium-Jahrhundert mit seinen ungeheuren Grausamkeiten des Gemetzels, des Elends und des Sklavenhandels „britische Geschichten“, aber die Manuskripte dazu waren ebenfalls vollständig in jüdischer Handschrift geschrieben. In ähnlicher Weise sind die Geschichten von Jugoslawien, Griechenland, Irak, Libyen und Syrien heute „amerikanische Geschichten“, **aber auch diese wurden vollständig in jüdischer Handschrift geschrieben.**

An diesem Punkt stehen wir heute. Ursprünglich sollten diese Bände den Titel *Amerikas schmutzigste Geheimnisse* tragen, aber dieser Titel trifft nicht mehr unbedingt zu, denn es gibt keine vernünftige Möglichkeit, die Handlungen der Amerikaner von ihren jüdischen Herren zu trennen, die die Befehle gaben. Wir kennen zum Beispiel die Medienberichte über die Entführung des Irak durch die USA und glauben, dass dies geschah, um einen Diktator zu beseitigen.

Aber unsere Wahrnehmung wird stark verändert, wenn wir erfahren, dass die Invasion ausschließlich auf jüdische Befehle hin erfolgte, dass der so genannte „provisorische Präsident“ des Irak – Paul Bremer – ein Jude war und alle seine Befehle von den Juden in der Londoner City erhielt, und dass darüber hinaus diese jüdischen Banker das gesamte irakische Vermögen beschlagnahmt haben und mehr als 2/3 des irakischen Öls – kostenlos – an sich nehmen.

Ebenso wurde uns beigebracht, dass es das britische Militär (mit ein wenig französischer Hilfe) war, das die 10 Millionen unbezahlbaren Artefakte aus Chinas Sommerpalast (dem Yuanmingyuan) plünderte und ihn dann völlig zerstörte. Aber auch hier ändert sich unsere Wahrnehmung, wenn wir

erfahren, dass die Briten dies auf Anweisung der Juden Rothschild und Sassoon taten und dass ein großer Teil dieser unschätzbaren Artefakte in jüdische Hände gelangte und dort bis zum heutigen Tag verblieb.



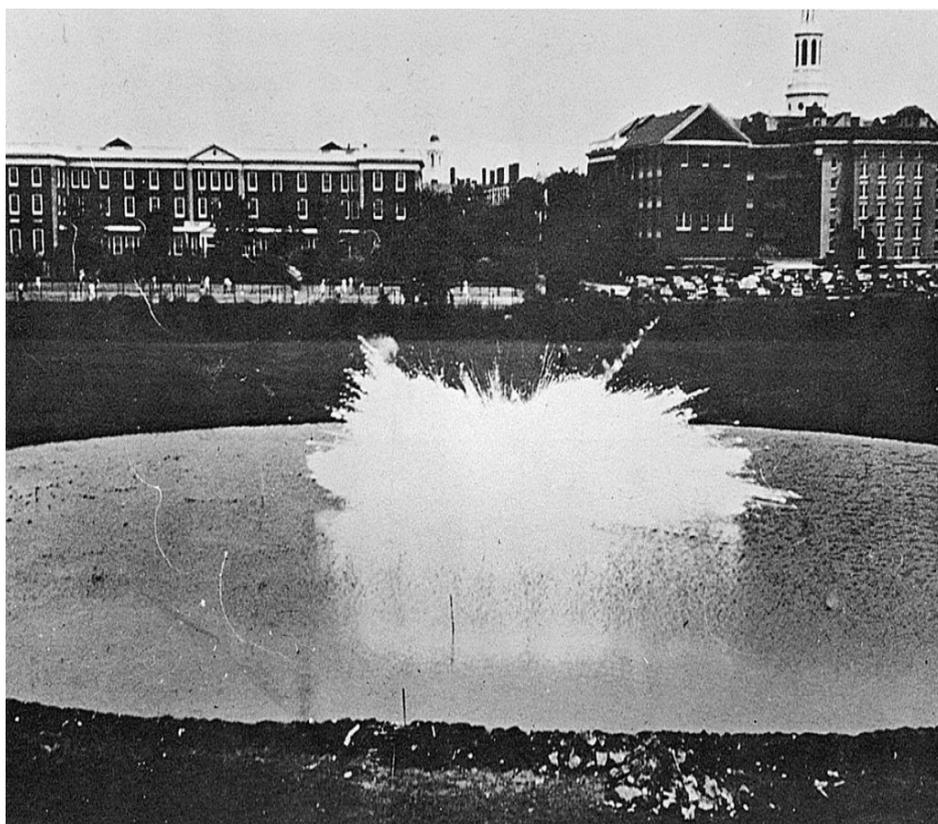
Der fröhliche Optimismus der Planer der Invasion im Irak kann einem immer noch den Atem rauben. (Foto: Lisa M. Zunzanyika / Flickr Commons). [Quelle](#)

In ähnlicher Weise wurden wir alle über den berühmten britischen Flieger „Bomber Harris“ unterrichtet, der ewigen Ruhm für die Brandbombenangriffe auf Dutzende deutscher Städte wie Dresden erlangte, die Feuerstürme erzeugten, die Millionen deutscher Zivilisten in einer der größten Kriegsgreuel der Welt verbrannten. Aber auch hier wird unsere Wahrnehmung stark verändert, wenn wir erfahren, dass es ein Jude namens Frederick Lindemann war, der von den Rothschilds als „Berater“ zu Churchill geschickt wurde und der die Idee mitbrachte, Zivilisten mit Brandbomben zu bombardieren, und dass Churchill bei der Ausführung dieses Programms einfach seinen jüdischen Herren gehorchte, um die von den Juden gewünschte „totale Zerstörung Deutschlands“ zu erreichen.

In ähnlicher Weise wurde uns beigebracht, dass die USA die Atombomben auf Japan abwarfen, um das Kriegsende zu beschleunigen und „Leben zu retten“. Aber auch hier werden unsere Vorstellungen durcheinander geworfen, wenn wir erfahren, dass es ein Jude, Bernard Baruch, angeblich „der mächtigste Mann Amerikas“ zu jener Zeit, war, der nicht nur Japan als Ziel für diese Bomben auswählte, sondern auch persönlich die Städte aussuchte, die eingäschert werden sollten. Unsere Vorstellungen werden noch mehr in Frage gestellt, wenn wir erfahren, dass Baruchs Motivation möglicherweise die Vergeltung an Japan und Nagasaki für die Vertreibung aller Juden vor dem Krieg war. (Siehe Anmerkungen)

Und sowohl in Europa als auch vor allem in Vietnam waren es in der Tat die Amerikaner, die während des Zweiten Weltkriegs in großem Umfang Napalm zur Verbrennung von Zivilisten einsetzten, und zwar in „ausgedehnten, aber historisch nicht belegten völkermörderischen Brandanschlägen sowohl in Europa und auf japanische Städte als auch während der Kriege in Korea und Vietnam“. Aber es war ein jüdischer Chemiker namens Louis Fieser, der 1942 in einem Geheimlabor an der Harvard-Universität Napalm entwickelte, und es waren Amerikas jüdische Herren, die seinen Ein-

satz gegen Zivilisten vorbereiteten. Schlimmer noch, in Vietnam entdeckten die Einheimischen, dass sie sich der Verbrennung entziehen konnten, indem sie in einen beliebigen Körper oder Behälter mit Wasser tauchten, um die Flammen zu löschen. Aber es war ein anderer Jude, wiederum in Harvard, der die Beimischung von Napalm mit weißem Phosphor erfand, der, einmal angezündet, nicht mehr gelöscht werden kann und einen Menschen sogar unter Wasser bis auf die Knochen verbrennt. **In allen Fällen haben die Amerikaner die schmutzigen Taten begangen, aber sie haben „nur Befehle“ ihrer jüdischen Oberherren befolgt.**



Independence Day, 1942: der erste Feldversuch mit Napalm hinter der Harvard Business School.

Und wir erkennen, wie bei allen derartigen Ereignissen in der Vergangenheit, dass das amerikanische Militär, genau wie das britische Militär in der Vergangenheit, als „The Bankers Private Army“ fungiert. Und so gibt es in Wirklichkeit keinen vernünftigen Weg, die Aktionen – die „schmutzigsten Geheimnisse“ der Amerikaner – von den „schmutzigsten Geheimnissen“ der Juden zu trennen, die den Amerikanern und Briten ihre Marschbefehle gaben. Wir können den Mafiaboss nicht von seinen eigenen Befehlen trennen, die von seinen eigenen Untergebenen ausgeführt werden.

Und so werden wir in diesen Büchern zwar scheinbar (und oberflächlich) Amerikas schmutzigste Geheimnisse untersuchen, aber es wird in fast jedem Fall eine deutliche tiefere Ebene jüdischer Einflussnahme und Kontrolle geben. Es stimmt, dass wir einige wenige Gelegenheiten oder Ereignisse sehen werden, bei denen die Amerikaner unabhängig zu handeln schienen – wie bei der Entführung von Hawaii – ohne offensichtliche Hinweise auf eine jüdische Beteiligung, aber das sind nur sehr wenige. Was wir also auf diesen Seiten wirklich erörtern und aufdecken, sind die schmut-

zigsten Geheimnisse der Juden, und wir werden sehen, dass die Juden in praktisch jedem Fall bewundernswert und sehr effizient mit einer, wie sie es nennen, „nicht-jüdischen Front“ operieren, mit irgendeinem Nicht-Juden, der scheinbar das Sagen hat, aber mit einer ganzen Reihe von Juden im Hintergrund, die Nichtjuden anstiften, aufhetzen und ihnen befehlen, ihre Pläne auszuführen.

Ein eindrucksvolles Beispiel dafür ist die Creel-Kommission von US-Präsident Wilson, die eine erstaunlich intensive Propagandakampagne durchführte, um einen „glühenden Hass“ auf die Deutschen zu erzeugen und die Amerikaner in einen Weltkrieg zu führen, den niemand wollte. Creel wurde von Wilsons jüdischen Handlangern ausgewählt, höchstwahrscheinlich von dem so genannten „Oberst“ House, der ein Jude war und in Wirklichkeit Huis hieß, aber es waren die Juden Lippman und Bernays, die tatsächlich die Kontrolle über die gesamten Bemühungen hatten. Diese jüdische Manipulation war so effektiv, dass Creel zum Blitzableiter für alle historischen Missbilligungen wurde, während Bernays heute in Amerika als „Vater der Public Relations“ gefeiert wird. Tatsächlich war Bernays, der Neffe von Sigmund Freud, der Vater des Kriegsmarketings, einer Schablone, die von den Juden auf die abscheulichste Weise erfunden und ausgeführt wurde, die man sich vorstellen kann.

In vielen Fällen handelt es sich dabei um historische Ereignisse, die von den jüdischen Medien und der jüdischen Buchverlagsindustrie so tief begraben wurden, dass vielleicht nicht ein Mensch unter einer Million von ihrer Existenz weiß. Eine solche Situation besteht in den unaufhörlichen und skrupellosen Gräueltaten, die Deutschland und dem deutschen Volk während – aber vor allem nach – den beiden Weltkriegen zugefügt wurden, Gräueltaten, die in erster Linie von den Amerikanern begangen wurden, aber auf Befehl ihrer jüdischen Herren.

Das war so weit verbreitet – und so wahr –, **dass es heute in Deutschland verboten ist, auch nur den Versuch zu unternehmen, über Gräueltaten an Deutschen zu forschen.** Der Grund dafür ist, dass jeder, der solche Nachforschungen anstellen würde, schnell herausfinden würde, dass es die Juden waren, die für all diese Gräueltaten verantwortlich waren, sowohl durch Hasspropaganda als auch durch direkte Beeinflussung, und die Juden wollen natürlich nicht, dass diese Wahrheiten aus der Versenkung kommen. **So sah sich die deutsche Regierung gezwungen, ein Gesetz zu verabschieden, das jede Untersuchung solcher Angelegenheiten untersagte, und die meisten Deutschen wissen heute nichts von dem unglaublichen Verrat und den Gräueltaten, die ihnen von den Juden angetan wurden.** Stattdessen wird ihnen durch Bücher aus jüdischer Feder und von jüdischen Universitätsprofessoren, unterstützt von den jüdisch kontrollierten Massenmedien, beigebracht, dass es die Deutschen waren, die den Juden Gräueltaten angetan haben.

Ein weiteres Beispiel ist die von dem Amerikaner Curtis LeMay durchgeführte Bombardierung von fast 100 japanischen Städten mit Brandbomben – lange nachdem Japan der Kapitulation zugestimmt hatte –, die den Tod von etwa 50 Prozent der Bevölkerung all dieser Städte zur Folge hatte, und zwar auf die gleiche Weise, wie es die Juden für Deutschland arrangiert hatten, und mit der gleichen blutdürstigen Entschlossenheit, Japan und die Japaner vollständig zu vernichten, wie sie es für Deutschland und das deutsche Volk getan hatten.

Diese ungeheure und skrupellose Gräueltat, die den Tod von mindestens 10 Millionen Zivilisten – fast ausschließlich Frauen und Kinder – zur Folge hatte, wurde so stark aus der Geschichte verdrängt, einschließlich der Neuschreibung aller japanischen Geschichtsbücher, dass fast niemand in Japan und auch niemand außerhalb Japans etwas davon weiß. Die Verdrängung war in diesem Fall

so umfassend, dass sogar die nationalen Bevölkerungsstatistiken Japans nach dem Krieg vollständig gefälscht, fabriziert und neu berechnet wurden, um die Tatsache einer der größten Kriegsgräuelthaten der Geschichte vollständig zu vertuschen.

Auch die Japaner recherchieren nicht über die an Japan begangenen Gräueltaten, weil sie von ihren jüdischen Herren, wie in Deutschland, dasselbe und aus denselben Gründen gelehrt wurden. Niemand in Japan weiß heute etwas über die Beteiligung der Juden an der Zerstörung des Landes. Damit sollen nicht die Gräueltaten abgetan werden, die tatsächlich von den Japanern an anderen begangen wurden, sondern die Tatsache beleuchtet werden, dass die Juden noch viel schlimmere Gräueltaten an den Japanern begangen haben und dennoch die Medien, die Buchveröffentlichungen und die Regierung selbst so stark kontrollieren, dass diese Ereignisse völlig aus der Geschichtsschreibung gestrichen wurden und das Wissen darüber aus dem Bewusstsein der Welt gelöscht ist.

Auch dieser Zustand wird durch die „Heidenfront“ (Gentile Front) begünstigt, bei der die Juden die Amerikaner benutzten, um diese schrecklichen Verbrechen zu begehen, während sie sich im Hintergrund hielten. Und vergessen wir nicht, dass es ein Jude – Bernard Baruch – war, der Japan als Opfer für die neuen Atombomben auswählte und der persönlich die Städte aussuchte, die verbrannt werden sollten, was mit ziemlicher Sicherheit als Strafe für die vorherige Vertreibung aller Juden durch Japan geschah.

Es wäre für Sie von Nutzen, zwei meiner früheren E-Books über Propaganda und die Medien [1] und Bernays und Propaganda [2] zu lesen, um einige der Methoden zu verstehen, die von den Juden angewandt wurden, um Schweigen (und Unwissenheit) über vergangene Ereignisse zu gewährleisten. Eine der Lehren der Propaganda ist, dass wir stark dazu neigen, das Erste zu glauben, was wir über ein Thema lesen oder hören, insbesondere wenn diese Aussagen mehrmals wiederholt werden. Später, selbst wenn wir mit unumstößlichen Beweisen konfrontiert werden, mit Fakten, die nicht angefochten werden können und die beweisen, dass unsere jetzt akzeptierten Überzeugungen in Wirklichkeit falsch sind, sind wir erstaunlich zögerlich, unsere Meinung zu ändern, und wir werden „zögern und schwanken und weiterhin glauben, dass es eine andere Erklärung geben muss“. **Unser Verstand ist offenbar nicht in der Lage zu akzeptieren, dass wir Lügen geglaubt haben.**

Das ist wichtig, denn die Juden nutzen dies mit großem Vorteil, um der Entdeckung ihrer Gräueltaten zuvorzukommen und rationales Denken zu verhindern. Wenn das Wissen um ihre Verbrechen in der Vergangenheit Anzeichen zeigt, aus der historischen Enge zu entkommen, wenden die Juden typischerweise diese Propagandataktik an, um „als Erste da zu sein“. Irgendein jüdischer Autor schreibt dann schnell ein Buch oder eine Abhandlung über das Thema, das voll von Lügen und verfälschter Geschichte ist, die versucht, die Juden aus der Verwicklung auszuschließen und, wenn irgend möglich, dem Opfer die Schuld zu geben.

Als die Wahrheit über Chinas Opiumtravestie aus dem Sarkophag ans Tageslicht der Öffentlichkeit zu kriechen begann, war eine Jüdin namens Julia Lovell dort mit einem Buch mit dem Titel *Opiumkrieg*, in dem Juden nicht einmal erwähnt werden und das sie als „tragische Komödie“ einstufte, wobei sie die etwa hundert Millionen Chinesen, die von den Juden umgebracht wurden, offenbar lustig fand. Aber viele Amerikaner und andere, die mit den wahren Umständen nicht vertraut sind und nie etwas anderes gelesen haben, werden dazu neigen, die abscheulich falsche Version der Ereignisse dieser Frau zu glauben, und die Juden werden vielleicht von der Entlarvung verschont bleiben.

Eine weitere solche Situation trat ein, als die Wahrheit über die mysteriöse Entvölkerung der Osterinsel allmählich ans Tageslicht kam. Diese Wahrheit scheint zu sein, dass es jüdische Sklavenhändler waren, die praktisch die gesamte Bevölkerung der Osterinsel als Sklaven entführten, um in ihren Guano-Minen in Peru zu arbeiten. Unmittelbar nach dem Bekanntwerden dieser Tatsache erschien ein Jude namens Jared Diamond von der Universität von Kalifornien mit einem Buch, in dem er erklärte, dass die Bewohner der Osterinsel einfach nur eine heftige Meinungsverschiedenheit untereinander hatten und sich gegenseitig umbrachten. Diamond wurde von anderen Akademikern für seine törichte Theorie verspottet, für die es „nicht den geringsten Beweis“ gab, aber sein Buch war nicht für Akademiker geschrieben. Es wurde für den großen ungewaschenen Teil der USA geschrieben, der keine Ahnung von diesen Ereignissen hatte und Diamonds falsche Version wahrscheinlich akzeptieren würde. Und wieder einmal könnten die Juden von einer Entlarvung verschont bleiben.

Das Gleiche geschah, als Details über die Tulpenblase in Holland auftauchten und durchsickerten, die komplett von jüdischen „Bankern“ inszeniert worden waren, mit ihrem Terminmarkt und dem ganzen Rest, und keineswegs eine „öffentliche Manie“, wie uns gesagt wurde, sondern ein bewusster Versuch, die Gier und Leichtgläubigkeit der Öffentlichkeit auszunutzen und die Hälfte der Bankkonten in Holland leer zu räumen. Wieder einmal war sofort nach Bekanntwerden dieser undichten Stellen eine jüdische Autorin zur Stelle, um ein „endgültiges“ Werk zu diesem Thema zu schreiben, in dem seltsamerweise keine Juden erwähnt wurden, das aber auch behauptete, dass niemandem finanzielle Verluste entstanden seien.

Tatsächlich behauptete diese Jüdin feierlich, dass sie Zugang zu allen Aufzeichnungen in Holland hatte und dass sie bei sorgfältigster Suche nur Aufzeichnungen über einige wenige Menschen in Holland fand, die während dieser Zeit bankrott gegangen waren, und alle diese waren aufgrund von „Immobilienpekulationen“ bankrott und hatten nichts mit Tulpen zu tun. Im wirklichen Leben hat diese sogenannte „Blase“ wahrscheinlich die Hälfte der Menschen in Holland in den Bankrott getrieben, aber wieder einmal sind die Juden da, um der Wahrheit zuvorzukommen und eine völlig verfälschte Version der Geschichte zu verbreiten, um sich vor der Entlarvung zu schützen.

Ich habe an anderer Stelle geschrieben, dass mindestens 90 Prozent, vielleicht sogar 95 Prozent von allem, was Sie wissen oder zu wissen glauben oder was Sie über die Geschichte für wahr halten, falsch ist. Anders ausgedrückt: Wenn wir die Geschichte der gesamten Welt der letzten 500 Jahre in ein Geschichtsbuch von 100 Seiten packen würden, wären mindestens 50 dieser Seiten leer. Das ist der Teil der Geschichte – der fast ausschließlich die Juden betrifft –, der so gründlich aus den historischen Aufzeichnungen entfernt wurde, dass er buchstäblich aus dem menschlichen Bewusstsein verschwunden ist und fast kein lebender Mensch mehr etwas davon weiß. Und von den verbleibenden 50 Seiten in diesem Buch sind wahrscheinlich 45 so stark mit Photoshop bearbeitet, bereinigt, verdreht und mit entscheidenden Details ausgelassen, dass sie weitgehend ein Werk der Fiktion sind.

Und natürlich wird jeder, der versucht, diesen historischen Sarkophag zu öffnen und den Inhalt zu enthüllen, als geistesgestörter Revisionist denunziert, der Fehlinformationen verbreitet. Und wenn die Juden in diesem „Revisionismus“ überhaupt erwähnt werden, kommt noch hinzu, dass wir als „antisemitische, den Holocaust leugnende, Nazi-Judenhaser“ bezeichnet werden. Die meisten Seelen, die sich an dieser historischen Beleuchtung versuchen, haben sehr oft mit ihrer Karriere, ihrem Ruf, ihren Bankkonten, manchmal mit ihrer Freiheit und in einigen Fällen mit ihrem Leben

bezahlt. **Diese mafiösen Oberherren in der Londoner City, die khasarischen sogenannten Juden, sind heute noch genauso brutal, grausam und menschenverachtend wie vor tausend Jahren.**

David Edwards wurde im *Third World Traveler* mit den Worten zitiert:

Selbst aufgeschlossene Menschen sind oft nicht in der Lage, Noam Chomsky, Edward Herman, Howard Zinn und Susan George ernst zu nehmen, wenn sie zum ersten Mal mit ihren Werken in Berührung kommen; es scheint einfach nicht möglich zu sein, dass wir uns in dem, was wir glauben, so sehr irren können. Der Einzelne mag annehmen, dass diese Autoren irgendwie scherzen, übertreiben, paranoid sind oder ein Hühnchen mit ihnen zu rupfen haben. Wir könnten sogar wütend werden, weil sie uns diese schrecklichen Dinge über unsere Gesellschaft erzählen, und darauf bestehen, dass dies einfach nicht wahr sein kann. Man muss sich wirklich anstrengen, um weiterzulesen, den beruhigenden Botschaften der Massenmedien zu widerstehen und bereit zu sein, die Beweise erneut zu prüfen.

Das ist die Situation, in der wir uns heute befinden, wenn es um die wiedergefundenen historischen Wahrheiten geht. Im Falle der Juden kennen sie die Wahrheit, aber sie versuchen verzweifelt, sie zu verbergen und unter Verschluss zu halten, weshalb sie so rachsüchtig und bösartig in Massen angreifen, wenn diese Fakten ans Tageslicht kommen. Bei den Amerikanern beruht ihre Ignoranz gegenüber der Kriminalität ihrer eigenen Nation auf einem blinden Glauben und einer Überzeugung, die sich auf ein Jahrhundert kluger jüdischer Propaganda stützt, die fast immer durch die Fakten widerlegt wird.

Aber selbst Bürger der Opfernationen – wie Deutschland – erleiden einen enormen Schock und Unglauben, wenn sie mit den historischen Wahrheiten über ihr eigenes Land konfrontiert werden, weil die Juden und die jüdischen Medien sie fast 100 Jahre lang mit einer völlig falschen Geschichtsdarstellung eingeschüchtert haben. Freunde schickten deutschen Bekannten meine Artikel über den weltweiten Boykott der Juden gegen Deutschland 1933 und einige damit zusammenhängende Artikel, woraufhin diese Deutschen antworteten, dass sie selbst diese kurzen Artikel zu schmerzhaft fanden, um sie in einer Sitzung zu lesen, weil die Beweise zwar unbestreitbar waren, aber allem widersprachen, was man ihnen ihr ganzes Leben lang über sich selbst und ihr Land beigebracht hatte, und der Schock, als sie erfuhren, dass die Dinge, die sie „wussten“, allesamt Lügen waren, war emotional zu schmerzhaft, um sie zu ertragen.

Gleichzeitig ist die Welt seit mehr als einem Jahrhundert einer unverschämt falschen positiven Propaganda über die Juden ausgesetzt, einer fast unfassbaren Menge rosaroter Fehlinformationen über die Juden als die verarmten, missverstandenen, verfolgten „**Auserwählten**“ der Welt. In Wahrheit gibt es heute kaum etwas über die Juden und Israel, das nicht auf erfundenen historischen Mythologien, verschütteter Geschichte, voreingenommenen Darstellungen und so verdrehten Fakten beruht, dass sie oft nicht mehr erkennbar sind. Wahrscheinlich 95 Prozent dessen, was die Welt über die Juden, ihre Geschichte, ihre massiven, Jahrhunderte umspannenden Verbrechen, ihre erstaunliche Verachtung für Menschlichkeit und Wahrheit, ihr Verhalten in internationalen Angelegenheiten weiß, ist nicht nur falsch, sondern brutal falsch. Und in gleichem Maße ist die Welt auch einer enormen und brutal falschen Negativpropaganda und Fehlinformation über andere Nationen ausgesetzt – über die Opfer der Juden, eine ebenso unfassbare Menge an schwarz gefärbten Informationen, mit

denen die Juden typischerweise versuchen, ihre Opfer für die an ihnen begangenen Gräueltaten verantwortlich zu machen.

Diese verschütteten historischen Wahrheiten sind der Inhalt meiner Bücher und Artikel, die Geschichte der Welt (oder Teile davon), wie sie wirklich war und ist, harte nachweisbare Wahrheiten und dokumentierte Realitäten ohne den riesigen Teppich aus Propaganda, Hurratriotismus und Fehlinformation, mit dem die jüdische Medienmacht die Welt seit weit über einem Jahrhundert überzieht und blendet.

Anmerkungen

Die Brandbombenangriffe auf deutsche Arbeiterviertel wurden von den Juden im Detail geplant. **Spätestens seit den frühen 1900er Jahren besaß Rothschild die meisten Rüstungs- und Munitionsfabriken in Deutschland.** Über diese belieferte er Japan (und auch Russland) 1905 mit den Waffen für ihren Krieg. Während des Zweiten Weltkriegs wollten die Juden nicht, dass all ihre Fabriken in Schutt und Asche gelegt wurden, als die Alliierten Deutschland zu überfliegen begannen. Ihre Lösung bestand darin, stattdessen alle Fabrikarbeiter zu töten und die Fabriken unangetastet zu lassen. Und es war der Jude Frederick Lindemann, der von Rothschild als Berater zu Churchill geschickt wurde und ihm den Plan vorstellte.

Wir haben Aufzeichnungen darüber, dass Lindemann seinen Plan dem Kriegskabinet vorlegte, in denen er auf diese Methode drängte und vorschlug, dass auf diese Weise „eine größere Fleischverbrennung pro Bombe erreicht werden könnte“. Dies wird auch durch ein Memo von Lindemann an Churchill vom 30. März 1942 belegt, das zu diesen intensiven Terrorbombardierungen der deutschen Zivilbevölkerung führte. Die Arbeiterviertel waren dicht besiedelt, und diese Brandbomben erzeugten natürlich intensive Feuerstürme, die praktisch jedes Lebewesen verbrannten. **Die Briten und Amerikaner führten, den Plänen ihrer jüdischen Führer folgend, eine der barbarischsten und unmenschlichsten Gräueltaten des Krieges aus.**

Wie ich in meinem Aufsatz über Japan erörtere, wo das Gleiche geschah, wurden die Bevölkerungsstatistiken des Landes nach dem Krieg in großem Umfang gefälscht, fabriziert und neu berechnet, um die Beweise für diese Gräueltaten zu vertuschen. Ich bin mir fast sicher, dass das Gleiche auch mit Deutschland geschah. Ich habe weder die Mittel noch die Zeit, mich mit Deutschland zu befassen, und die Erforschung von Gräueltaten an Deutschen ist in Deutschland jetzt illegal, aber es ist fast sicher, dass die deutschen Bevölkerungsstatistiken auf die gleiche Weise wie die japanischen manipuliert wurden, um die Wahrheit zu verbergen. **Bei diesen Angriffen, die nichts anderes als ein unmenschlicher, vorsätzlicher Versuch waren, Deutschland zu entvölkern, müssen viele, viele Millionen Zivilisten getötet worden sein. Und dabei sind weder die normalen Kriegsoffer noch die 12 bis 15 Millionen deutschen Zivilisten berücksichtigt, die nach dem Krieg durch Exekutionen, Verhungern und Abwanderung ums Leben kamen, noch Eisenhowers Vernichtungslager oder die vielleicht zusätzliche Million Zivilisten, die bei der Operation Paperclip starben.**

1. Bernays and Propaganda

<https://www.blumoonofshanghai.com/wp-content/uploads/2022/10/BERNAYS-AND-PROPAGANDA-.pdf>

2. Propaganda and the Media

<https://www.blumoonofshanghai.com/wp-content/uploads/2022/11/ENGLISH-PROPAGANDA-and-THE-MEDIA.pdf>